



aus den infolge von Zurechnungen und Aktienzusammenlegungen verbleibenden 1.000,773 M. gedeckt werden, während der Rest dieses Betrages zur Abschreibung und Rücklagen für den Fall des Gesamtstimmrechts erreicht 1.833,1.630,386 M. (im Vorjahre 1.549,056 M.). Für Kriegsmaterial konnte die Gesellschaft keine Anleihe emittieren. In Spandan den normalen Bedarf an Kriegsmaterial selbst zu decken vermag und die Privatindustrie nur bei aussergewöhnlichem Bedarf zur Berücksichtigung rechnen könne. Auf die Patronefabrik sind daher weitere Abschreibungen nötig. Nach Durchführung der Reorganisation der Gesellschaft hofft die Verwaltung wieder Gewinne zu erzielen, zumal die Aussichten auf Beschäftigung in den nächsten Jahre gut seien.

— Pariser Mitteilungen bestätigen die fünfzählige Ueberziehung der neuen Türken-Anleihe.

**Hallescher Zuckerbericht vom 11. Mai.**  
 Rohzucker. Die Woche eröffnete in fester Tendenz zu 0,50 M. bei 0,50 M. höheren Preisen, bei reichlicherem Angebot gab dann die Woche etwas nach, erweiterte, stattdessen Verkäufe in Spandan den schliesslich einen Theil des Abfalls wieder gewinnen, da für diese Qualität bei der grossen Preispanne zwischen 92er und 87er Rendement bessere Interessen seitens einiger Raffinerien auftrat.

Umsatz 29,000 Sack.  
 Raffinierter Zucker. Das Geschäft in gem. Zucker verlief auch während der letzten Woche äusserst still, dagegen haben in Broden und Würfelzucker Umsätze stattgefunden.

**Rohzucker.**  
 Krystall I. einschl. Rend. 92% neu ausschl. 25,00—25,90 über 99% — — — — — 25,20—21,20  
 Krystall II. einschl. — — — — — 28% — — — — —  
 über 98% — — — — —  
 Korn 95% ausschl. — — — — — 16,50—18,50

**Raffinierter Zucker.**  
 Patent-Waferl 50,50 — —  
 do. feinst. 50,50 — —  
 do. do. II. „ 50,00 — —  
 do. Meis. II. „ — — — —  
 do. Meis. I. „ — — — —  
 Waffelzucker I. ein- — — — —  
 schliesslich Kiste, — — — —  
 Melasse Ia zur Entzuckerung, Melasse IIa für Brennerien — — M.  
 Bei Posten aus erster Hand.  
 Die Preise verstehen sich für 100 kg franko.

**Magdeburg, 11. Mai. [Orig.-Telegr.]** Kornzucker excl., von 92proz. Rendement, alte —, neu 12,00. Kornzucker excl., 89proz. Rendement, alte —, neu 12,15. Nachprodukte excl., 79proz. Rendement 9,30. Steig. Brodrindame I. —, Brodrindame II. — (Gem.) Raffinade mit Fas. 25,50. Gem. Meis. I. mit Fas. 23,75. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hauburg pr. Mai 11,70 bis 11,75 Dr. pr. Juni 11,65 Gd., 11,70 Dr. pr. Juli 11,65 bis 11,67 1/2 Dr. pr. Okt.-Dez. 11,32 1/2 Gd., 11,37 1/2 Dr. Still. Wochenumsatz in Rohzucker-Geschäft 113,000 Center. Der Markt ist bis Dienstag geschlossen.

**Hamburg, 11. Mai. (Vormittagsbericht).** Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 11,72 1/2 bis, per Juni 11,65, per Aug. 11,70, per Okt. 11,42 1/2. Rubig.

**Metalle.**  
 Amsterdam, 10. Mai. Bancaan 45%.  
 London, 10. Mai. Blei, span. 9 1/4, Latr., engl. 9 1/4, Latr., Zinn 7 1/2, Latr. Zinn 10 1/2, Latr., Antimon still.

**Berliner Börse vom 11. Mai.**

(Fernsprechnotiz der Saale-Ztg.)  
 Spiritus ist nur wenig umgesetzt worden; beide Artikel sind indessen preislich.

Weizen, loco 132—142 M., Mai 137,50—137,75, Juni 138,00—137,75, Juli 138,50—138,25, Aug. —, Sept. 140,00—139,75. Tendenz ruhig, matter.  
 Roggen loco 113—118 M., Mai 115,50, Juni 116,00, Juli 116,50, Aug. —, Sept. 119,25—119,50—119,25. Tendenz schwach.  
 Hafer loco 142,00—175,00 M., pommerscher mittel bis guter 132,00 bis 154,00, feiner 155,00—165,00, schlesischer mittel bis guter 134,00 bis 158,00, preussischer mittel bis guter 133,00—154,00, feiner 155,00—165,00. Russische 120—140, feiner 145—155. Mai 124,50—124,75, Juni 131,00, Juli 130,50, Aug. —, Sept. 117,50—117,75. Tendenz schwach, bestigt.

Mais loco 99,00—107,00 M., Mai 99,25—99,25, Juni 99,75, Sept. 109,00—93,75. Tendenz ruhig.  
 Gerste loco 144,00—170,00 M.  
 Rübeli loco mit Fass 42,50 M., ohne Fass 41,70 M., Mai 42,40—42,30, Aug. —, Okt. 42,30—42,10. Tendenz ruhig.  
 Spiritus 50er loco —, 70er loco 23,20, Mai 33,50, Juni 33,80, Juli 34,20, Aug. 34,70, Sept. 35,20, Okt. 35,50. Tendenz still.  
 Weizenmehl 00 loco 19,00—19,00 M., 01 loco 14,00—12,50, Roggenmehl I. loco 15,25—14,75, Mai 14,80, Juni 14,85, Juli 14,50, Sept. 15,15. Tendenz matt.  
 Kartoffelstärke 14,80 M., feuchte Kartoffelstärke —, Kartoffelmehl 14,80 M.

**Leipzig-Kreditanstalt** 8 176,100  
**Maklerbank** 8 612  
**Meininger Bank** 8 112,750  
**Mittelsächs. Kreditb.** 4 67,000  
**Nationalb. f. Deutschl.** 4 116,000  
**Nordb. Bank-Anstalt** 4 124,300  
**Osterrösch. Kreditb.** 4 117,150  
**Preuss. Boden-Kred.** 7 132,000  
**Centr.-Bod.-Kred.** 9 162,000  
**Hyp.-Bd.-Kred.** 9 162,000  
**Altenb.-Bank** 6 116,750  
**do. do. (Hilber)** 6 106,500  
**do. do. (Hilber)** 6 111,000  
**Heichsbank** 7 159,000  
**Hess. B. f. ausw. Handel** 8 113,200  
**Schlesische Bank** 6 —  
**Sachsenhaus Bank** 6 —  
**Schlesisch. Bank-Ver.** 5 113,800

**Letzte Telegramme.**

**Wien, 11. Mai.** Das Abgeordnetenhaus beschloß die Spezialdebatte der Salitaorlage, nachdem die Vertagung der Vorlage mit 166 gegen 106 Stimmen abgelehnt wurde.

**Tropfen, 11. Mai.** Die Sage in dem politischen Kreise des Frankfurter Reichstags ist unverändert, der Streik dürfte sich nach Karwin aus. Oesterreich wurde die Arbeit in dem Sorombachgrube und dem Hauptgrube in Drais eingestell.

**Mährisch-Schlesien, 11. Mai. (S. T. B.)** Der gestrige Tag verlief ruhig, aber trotzdem gewinnt der Streik immer mehr an Ausdehnung. An der preussischen Grenze kam es zu einem geringfügigen Konflikt, weil die österreichischen Streikenden die aus Preussen kommenden Arbeiter nicht über die Grenze lassen wollten. Die preussische und österreichische Grenzbarriere hatte Mähe, die Ruhe wiederherzustellen. Morgen dürften sich die Arbeiter der Gruben von Karwin dem Streike anschließen.

**Baden, 11. Mai. (S. T. B.)** Aus Anlaß der Abrechnung der Eisenbahnen kam es gestern abend auf der Androssstrasse zu Demonstrationen. Dem Vortreten befehlende Wagnaten wurden beschimpft. Die Menge hielt den Wagen der Gräfin Szapary an und insultierte dieselbe tödlich. Die Polizei griff zu spät ein. Auch von dem liberalen Klub wurde lörmend demonstriert, so daß man z. Th. von der blauen Waffe gegen die Menge Gebrauch machen mußte.

**Baden, 11. Mai.** Wie der „Neuzer“ schreibt, habe die gestrige Abstimmung im Wagnatenhause weder auf die äußere Stellung des Reichstags noch auf dessen innere Politik irgend welchen Einfluß, es erwidern ihm dadurch bedenklich neue Wahlen und Arbeit. — Aus vielen Städten des Landes langen Depeschen ein, welche die durch die Abstimmung des Oberhauses hervorgerufenen Bestürzung Ausdruck geben.

**Barfahan, 11. Mai. (S. T. B.)** Der Zar wird den heutigen großen Manövern der Militärbezirke von Kiew mit großem Erfolge betheiligen.

**Paris, 11. Mai. (S. T. B.)** Die Senatskommission, welche mit der Regelung der Arbeiterverhältnisse betraut ist, hat beschlossen, durch ein Gesetz den Arbeitstag aller Arbeiter unabhinglos auf 11 Stunden festzusetzen. Es werden Stimmen laut, welche diese tägliche Arbeitszeit für den Bergbau als zu lang, für die Landwirtschaft als unzureichend bezeichnen.

**Paris, 11. Mai.** Nach Meldungen aus Santiago de Chile hat sich die Lage dortselbst ungestört.

**Madrid, 11. Mai.** Gegenüber den Behauptungen des republikanischen Deputierten Waragna erklärt der Minister des Innern, Mores, es bestehe kein Vertrag zwischen Italien, England und Spanien bezüglich Maroffos.

**London, 11. Mai. (S. T. B.)** In einem Interview erklärte Stanley einem Redakteur eines hiesigen Bureau die Anspannung der britischen Flagge in Wadai, der Hauptstadt des Emin Pasha-Gebietes, könnte nur dann eintreten, wenn die Vösterreichung von der Regierung zurückgegeben und den Mächten notifiziert worden sei. Stanley mißbilligt die fragliche Vösterreichung.

**Konstantinopel, 11. Mai.** Die Antwort des Zuffiz-ministeriums auf den Protest des rumänischen Patriarchen gegen die Erneuerung des bulgarischen Bisthofs ist besagt, die Bisthofs nicht thun, sie handelt in dieser Angelegenheit nach rechtlicher Erwägung. Es wäre nicht, auf die Frage zurückzukommen, welche bereits anlässlich der Erneuerung der ersten Bisthofs den Gegenstand längerer Verhandlungen bildete.

**Rio de Janeiro, 11. Mai.** Zum Präsidenten des Senats für Präsident Moraes wurde Amerante ernannt.

**Lima, 11. Mai.** Das Gerücht von der Wahl Caceres zum Präsidenten ist verfrüht.

**Von der Getreidebörse.** Wesentliche Veränderungen sind heute in den Preisen für Weizen, Roggen und Hafer nicht festzustellen. Die beiden Brotrichtre waren aber matt, besonders für laufenden Termin, weil einige Zwangsverkäufe von Roggen vorgenommen werden mussten. Rüböl ganz still, auch

**Kursnotierungen vom 11. Mai 2 1/2 Uhr nachm.**

**Geldsort., Banknoten u. Coups.**  
 Sovereigns 100 P. 20,50  
 20 Francs-Südcote 100 F. 4,10 1/2  
 60 Dollars 100 D. 4,10 1/2  
 Imperials 100 I. 4,10 1/2  
 Belgische Noten 81,10  
 Englische Banknoten 81,00  
 Französische Noten 81,00  
 Holländische 169,00  
 Italienische 100 L. 168,50  
 Österreichische 100 F. 218,10  
 Russische 100 R. 218,10  
 Schweizer 100 S. 80,90

**Deutsche Reichs- u. Staatspap.**  
 Deutsche Reichs-Anl. 4 107,750  
 do. do. 3 101,500  
 do. do. 2 107,700  
 Preuss. Cons. Anleihe do. 3 107,700  
 do. do. 2 107,700  
 Staats-Anleihe 1888. do. 4 101,100  
 Staats-Schuldenscheine do. 100 100,200  
 Barmer Stadtanleihe do. 3 97,750  
 Berliner Stadt-Obl. do. 3 98,750  
 do. do. 1882 do. 3 97,750  
 Hallesche Stadt-Obl. do. 3 97,750  
 Magdeburger St.-Anl. do. 4 103,000  
 do. do. neue do. 3 97,000  
 Westpr. Prov.-Anl. do. 3 97,000  
 Landsh. Central do. 3 96,500  
 do. do. do. 3 87,000  
 Ostpreussische do. 3 97,700  
 Pommersche do. 3 97,700  
 Sächsische do. 3 97,700  
 Westpr. rit. I. D. do. 3 97,700  
 Pommersche do. 3 97,700  
 Preussische do. 4 103,000  
 Sächsische do. 4 104,000  
 Schlesische do. 4 103,000  
 Bremer Anl. 87, 81, 82 do. 3 97,000  
 Hamb. Staats-Rente do. Staats-Anl. 1888 do. 3 87,000  
 Sächs. Staats-Anl. 1889 do. Staats-Rente do. 3 88,000

**Ausländische Fonds.**  
 Argent. Gold-Anl. 5% do. innere do. 4 1/2% do. do. 1888 do. 4 1/2%  
 Bahia-Ayl.-G. A. 5000  
 Chien-Gold-Anl. 1889  
 Chinesische Anleihe  
 Egyptische priv. Anl. do. do. do.  
 Griech. Anl. 1890  
 do. kons. Goldrente do. Monopol-Anl.  
 do. Gd.-Anl. 1890  
 Italienische Rente  
 Lissab. St.-Anl. 88, 111  
 Mex. Anl. 1000 u. 500 do. do. (1890)  
 do. St.-Eisenb.-Obl.  
 Norweg. Staats-Anl. 8  
 Oesterr. Gold-Rente do. Papier-Rente do. Silber-Rente  
 Port. Staats-Anl. 88-99  
 Rom. St.-Anl. H. VIII.  
 Roman. fund. do. do. amort. do. do. 1891 do. do. 1892  
 Russk. Anl. 1889  
 do. Gold-Rente 1882 do. do. 1884 do. kons. Eisenb.-Anl. do. do. 89

**Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.**  
 Aachen-Mastricht 82,000  
 Altemburg-Zetta 137,500  
 Dortmund-Gronau-E. 121,300  
 Ludw.-Lahn-Beckh. 228,000  
 Südb.-Bahn 185,200  
 Mainz-Ludwigshafen 43,150  
 Marienb.-Mlawak 1,847,500  
 Westpreuss. Südbahn 88,000  
 Silesian 32,500  
 Weim.-Gera 15,500  
 Werrabahn 56,100

**Ausl. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktion.**  
 Aussig-Teplitz 14 312,750  
 Böhmische Nordbahn 5 125,000  
 Galiz. Kar. (Lomb. B.) 6 133,500  
 Graz-Köflach 6 89,500  
 Kaschau-Oderberg 8 89,500  
 Leopold. R. St.-B. 6 133,500  
 Lombard.-Carnarvitz 4 133,500  
 Oest. Nordwestb. 5 132,000  
 do. B. Elbethalb. 5 132,000  
 Südböhm. (Lomb.) 5 46,400

**Industrie- und Bergwerks-Aktion.**  
 Allg. Elektr. (Edison) 8 102,000  
 Anglo-kont. Guan. 9 139,500  
 Amster. Kohlen 0 70,000  
 do. Maschinen 0 41,000  
 Auerbach-Bergw. 7 116,750  
 Auerberg-Bergw. 30 425,100  
 Berl.-Anl. Maschinen 7 131,200  
 Berliner Maschinenfabr. 12 222,000  
 do. Böhm. Brau. 12 222,000  
 do. Brauerei-Konj. 5 111,000  
 do. Patzenhof 18 287,750  
 do. Schellweiss. 13 299,000  
 do. Union Gratrail 6 102,500  
 do. Elektricit. W. 8 181,500  
 Bismarckhütte 7 168,750  
 Bochumer Gusstahl 3 133,000  
 Bonifacius-Bergw. 2 90,000  
 Brsl. Eisenb. W. Linke 7 134,000  
 Breslauer Oelw. 7 85,000  
 Chemn. Masch. Zimm. 5 112,750  
 Concordia Bergw. 4 82,000  
 Cöln-Weis. Papier 10 131,750  
 Dannebaum 10 95,250  
 Donnersmühlhütte 6 107,500  
 Dortmund Dgb. St.-Pr. 0 25,500  
 do. Union St.-Pr. 0 40,100  
 Egeatorf-Salzw. 18 134,000  
 Eilenburger Kattun 4 62,250  
 Eisenh. Thale St.-Pr. 4 62,250  
 Eschweiler Bergwerk 4 84,000  
 Freund Masch. konz. 14 235,250  
 Glanbacher Bergw. 16 105,000  
 Glatzener Zuckerfabr. 3 110,000  
 Greppiner Werke 3 73,250  
 Grosse Berl. Pferdeh. 12 262,000  
 Halleische Maschinen 22 320,000  
 Hamburg. Päckelfahrt 0 85,250  
 Harkort St.-Pr. konz. 6 62,000  
 do. Brückenkonz. 0 155,000  
 do. do. St.-Pr. 12 143,000  
 Harpener Bergbau 5 129,750  
 Hartmann, Stiegl. M.F. 9 150,500  
 Heintichshalt 8 129,000  
 Hibernia & Shamrock 4 —  
 Hildebrand Mühlen. 12 160,250  
 Höchster-Hütten konz. 0 40,000  
 do. Stammprior. 0 60,000  
 Kalkwerke Auersehler 10 159,000  
 Kette Dampfmaschinen 1 66,900  
 Reichshütte 11 115,500

**Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.**  
 Tendenz: ruhig.  
 Kredit 212,00  
 Franzosen 141,60  
 Lombarden 46,40  
 Diskontokommandit 159,50  
 Deutsche Bank excl. 159,10  
 Darmstädter Bank excl. 124,75  
 Handels-Gesellschaft 133,80  
 Dresdener Bank 140,10  
 Nationalbank f. Deutschl. 119,50  
 Marienb.-Mlawka 81,75  
 Oesterr. Bank 140,25  
 Warschau-Wien 239,50

**Touristenhemden, Touristengürtel**  
 für Herren und Knaben  
 empfiehlt  
 in grosser Auswahl  
 und  
 allen Preislagen  
**H. C. Weddy-Pönicke.**

**Borzüchtigste frische Butter, feinste Tafelbutter, feine Butter zum Backen, Braten u. Kochen.**  
**F. H. Krause, Gr. Altschiffstr. 24.**



# Bedeutende Preisermäßigung

*Jackets, schwarz und farbig, Capes, Kragen, Umhänge, Promenades und Regenmäntel.*

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Vertheuerung geschützt.

## Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23, Part. u. I. Etage.

### Erste Handelslehranstalt zu Halle,

R. Gollasch, Landbuchstraße 7.  
Bestes Institut seiner Art am Blake. Langjährig bewährte, gründliche Erträge. Lehrfächer: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Französisch, Englisch u. Prosopie franco.

## JANUS

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug aus dem Rechenschafts-Berichte vom 7. April 1894.

**Ultimo 1893 waren in Kraft:**  
31 851 Lebens-Versicherungen mit . . . . . 92 636 530.—  
1 805 Renten- und Pensionsversicherungen mit jährlich zu zahlenden Pensionen von . . . . . 798 700.65

**Die Einnahme in 1893 betrug:**  
An Prämien- und Kapital-Zahlungen . . . . . 4 187 382.96  
„ Zinsen . . . . . 1 199 632.42

**Verausgab wurden:**  
Für 555 Todesfälle . . . . . 1 547 010.—  
„ 165 bei Lebzeiten fällig gewordene Versicherungen . . . . . 328 100.—  
Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt an Versicherungs-Kapitalien und Renten . . . . . 44 187 163.—

Das Grund-Kapital der Gesellschaft beträgt . . . . . 1 500 000.—  
Die Reserve-Fonds belaufen sich auf . . . . . 29 015 525.—

Davon sind angelegt:  
In Hypotheken . . . . . 21 696 038.43  
„ Darlehen gegen Unterpfand . . . . . 390 331.67  
„ Darlehen auf Policen der Gesellschaft . . . . . 1 644 002.89

Rechenschaftsberichte, Prospective u. Antragsformulare gratis: in Halle a. d. S. bei der General-Agentur

**Th. Heime,**

Gr. Berlin 1, L.

in Erfurt bei der General-Agentur

**Gustav Schmidt,**

Regierungsstrasse 56

sowie bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft. Hamburg, April 1894. Die Direction.

### Champagner.

Eine große Partie Champagner soll, um damit zu räumen, am

Sonnabend den 12. d. Mts.

Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr Nikolaistraße 6 (Händelhaus) zu sehr billigen Preisen im Einzelnen ausverkauft werden.

Bernh. Schmidt, Konfursverwalter.

### Linoleum,

großes Lager der besten und bestrenommirten Delmenhorster Linoleumfabrik

Schulstraße 3 u. A. G. Frauendorf,

Tapeten-Manufactur.

### Konfurs-Plüsverkauf.

Die aus dem Otto Hammelmann'schen Konfurs herkömml. Schuhswaren sollen zu feilen Tagespreisen von heute an verkauft werden.

Geiststrasse 55.

Einer werthen Kundenschaft erlauben wir uns ersucht anzugeben, daß wir unter heutigem Datum den Fernvertrieb unter

Nummer 848

angekündigt sind. Wir halten unsere Dienste bei einretirendem Bedarf warm empfohlen und zeichnen

Krabs & Keller,

Wild-, Geflügel- und Probirten-Bandlung, Halle a. S., Magdeburgerstraße 7.

### Gummi-Gartenschläuche

mit Patent-Spiral-Panzerung, bekommen keine Knick- und Brüche, daher unverwundlich.

Carl Schwanitz Gummiwerke, Berlin.

Büro: Max Reschke, Halle a. S., Marienstr. 20.

### Der Plüsverkauf

der aus dem Fuchs'schen Concurs herkömml. Waaren wird im bisherigen Geschäftstotal

Gr. Steinstraße 9

fortgesetzt und um Lager schleunigt zu räumen, zu billigen Tagespreisen ausverkauft.

Verhanden sind noch in großer Auswahl:

- |                |             |               |
|----------------|-------------|---------------|
| Seidenbänder,  | Spitzen,    | Sammote,      |
| Garnirte Hüte, | Blumen,     | Federn,       |
| Kinderkleider, | Hauben,     | Schleifen,    |
| Ballblumen,    | Ballkragen, | Spitzenkragen |
| Capotten,      | Schleier,   | etc. etc.     |

Geöffnet 8—1 Uhr Vorm., 2—8 Uhr Nachm.



### Prima Rohrrieken u. Keulen,

Junge Vierländer Gänse, Franz. Poularden, Poulets, Steyr. Hähnchen, hamb. Küken, Frische helgol. Hummer, Täglich frische Möveleier, Relfe Ananasfrüchte, Waldmeister, Apfelsinen, Frische Maltrank, Reine Bohnenweine, Hochfeinen Astrachaner Caviar, Fettessen geräucherter Rhein- u. Weserlachs, Grosse geräuch. Elbaale, Alle feineren Fleischwaren, Delikate neue Matjes- Heringe, Neue runde und lange Sommerkartoffeln, Grüne Morcheln, Feinste Gemüse- u. Fruchtconserven

Julius Bethge.

### Empfe jeden Sonnabend 3 Uhr. Dr. Boettger,

Riebeckplatz 2.

Ich bin verreist bis

22. Mai. Es wollen mich vertreten die Herren Dr. Lange,

Dr. Clemens u. Dr. Herzfeld.

Dr. Schmid-Monnard.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstrasse 27, II.

Künstl. Zähne, Plomben,

Reparat. etc.

Ständer aufs Delikat besorgt direkt, Vorwärts zu jeder Tageszeit.

A. Vollmer, Gr. Marienstr. 20, II. r.

### Handtaschen

in Wachsdruck, Leder in allen Größen.

Handkoffer

in Wachsdruck u. von 2,50 A an

Büchertaschen

von 2,50 bis 10 A

Unhängetaschen.

Courtaschen

von 1 A bis 5 A

Plaidriemen

40 A, 50 A, 60 A bis 2 A

Trinkbecher u. Fläschchen

sowie sämtliche Reiseartikel

empfehle zu sehr billigen Preisen.

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Ferren und Damen

Handschuhe,

in allen Größen und Farben,

empfehle zu billigen Preisen

fr. Wwe. Clara Doss, Dachstr. 6, L.

### Kinderwagen,

Teilerwagen, Reifehörbe.

Gebste Auswähl, stannend billig!

Giebichenstein, Braustraße 46.

### Ein Billard,

gut erhalten, mit vollständigen Zubehör, ist billig zu verkaufen.

fr. Fr. Edel, Neues Theater.

### Rover,

gebrencht, aber noch in gutem Stande, zu kaufen gesucht.

Reiche, Schindhoffstraße 17.

Sehr preiswerth zu verkaufen!

1 herrl. Buffet, 1 hochl. Sal-Milchkanne,

2 franz. Bettl. u. Matr., 1e Trümmen

65 A, Schrank 25 u. 55 A, Vertik. 30 A,

Speise 34 A, Spiegel u. Schränkch. 42 A,

Unzichtig 20 A, Kommode 19 A, 2 vollst.

Reberl. a 25 A, Waagchiff 16 A, Stühle

3/4, 4 1/2 u. 6 1/2 A, Stühle, Vertikalen,

Speise etc., nimmt Suchen u. auch im

Reich. abend, Magdeburgerstr. 9, II.

### Rover sehr billig

kaufen

Dankfurtstraße 44.